

Studienseminar für Gymnasien in Darmstadt

Qualitäts- und Organisationsentwicklung				
Arbeitsprogramm 2016		Arbeitsprogramm 2017		
Jahresziel(e) 2016 - 2019	Arbeitsschwerpunkte und durchgeführte Maßnahmen bzgl. Landesziel 2016	Bilanz/Stand 31.12.2016 bzgl. Landesziel 2016	Jahresziel(e) 2017	Arbeitsschwerpunkte und vorgesehene Aktivitäten bzgl. Landesziel 2017
Landesweite Zielvorgabe für die Studienseminare			Landesweites Ziel (Dezernatsvorgabe):	
<p>Die Leiterinnen und Leiter der Studienseminare, die Ausbilderinnen und Ausbilder der LiV verstetigen individualisierte Lern- und Gestaltungsprozesse und begleiten sie.</p> <p>Ziel 2016 - 2019: Umgang mit Diversität als Grundlage inklusiven Unterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokussierung von Basiskompetenzen in enger Kooperation mit landesweiten Entwicklungen <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeit in multiprofessionellen Kooperationen b) Diagnostik und Förderplanung als Thema in allen Modulen (Allgemeinpädagogik, Fächer), c) Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts d) Verzahnung von allgemeinpädagogischer und fachdidaktischer Ausbildung • DaZ-Qualifizierung von LiV und Lehrkräften • Sensibilisierung der Auszubildenden hinsichtlich sprachsensiblen Fachunterrichts 	<p>Ausbildung von Basiskompetenzen für inklusiven Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in multiprofessionellen Kooperationen durch Einbindung von Fachberatern und Experten in die Ausbildungsarbeit (v. a. VSMS, DFB, LLG) und in die Fortbildung der Ausbilder/innen; • Seminarübergreifende Inklusionssprechstunde 1 X pro Semester mit Experten vom SSA, Autismuszentrum Langen, BFZ... • Einbindung von Förderdiagnostik in DFB durch Expertin vom BFZ und Expertin für Hochbegabtenförderung vom SSA; • Wird bereits in DFB umgesetzt, soll noch stärker in die Fachdidaktiken implementiert werden; • Soll durch die konsequente Arbeit mit dem Lernjournal umgesetzt werden <p>• DaZ-Qualifizierung von LiV und Lehrkräften wird umgesetzt: 4 Ausbilderinnen qualifizieren LiV des PS im Januar und ab Februar Lehrkräfte an den Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung der Auszubildenden hinsichtlich sprachsensiblen Fachunterrichts; Planung eines Seminartags im Februar 2017 	<p>Zusammenfassung der konkreten Ergebnisse der Aktivitäten im Hinblick auf das Landesziel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in multiprofessionellen Kooperationen durch regelmäßige Einbindung von Fachberatern und Experten in die Ausbildungsarbeit (v. a. VSMS, DFB, LLG) • Seminarübergreifende Inklusionssprechstunde mit Experten vom SSA, Autismuszentrum Langen, BFZ hat einmal stattgefunden (Januar 2016) und ist wieder geplant für Januar 2017 • Einbindung von Förderdiagnostik in DFB durch Expertin vom BFZ, Experten von den Schulen und Autismusspezialisten Herrn Dammann • Konsequente Arbeit mit dem Lernjournal seit der Einführungsphase Mai 2016 <p>• DaZ-Qualifizierung von LiV und Lehrkräften wird umgesetzt: 4 bzw. 2 Ausbilderinnen halten Fortbildungen für Lehrkräfte und LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Kollege erwirbt durch Weiterbildungskurs Fakultas in DaZ <p>• Sensibilisierung der Auszubildenden hinsichtlich sprachsensiblen Fachunterrichts; Planung eines Seminartags am 7. Februar 2017</p>	<p>Fortführung der Ziele 2016 – 2019 mit Akzentuierung auf:</p> <p>Umgang mit Veränderungen als beständige Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studienseminare schaffen Räume und Zeiten, in denen professionelle Haltungen reflektiert werden, und stärken somit die Selbstkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. • Die Studienseminare entwickeln lehramtsübergreifende und regionale Kooperationen (weiter). 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminartag 7.2.2017 als Initialzündung für die Implementierung des sprachsensiblen Unterrichts in die Ausbildungsarbeit • Planung und Reflexion der Implementierung von Inklusion und sprachsensiblen Unterricht in Steuergruppe und Vollversammlungen sowie in den Konferenzen der Modulzuständigen • Einführung eines pädagogischen Nachmittags zur Reflexion grundlegender pädagogischer Themen (z.B. Traumaarbeit, Integration von Flüchtlingen, sprachsensibler Unterricht, Nutzen und Nachteil der Kompetenzorientierung) • Gestaltung der Vollversammlung als Reflexions- und Arbeitsräume <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung der TU Darmstadt • Zusammenarbeit mit den fachdidaktischen Seminaren in Geschichte, Ethik, Mathematik der TU Darmstadt • Zusammenarbeit mit dem LPU des SSA DA-Di • Kooperation mit den schulfachlichen Dezernenten durch Einladung zur Gesprächsrunde über Lehrerbildung • Teilnahme des Studienseminars an der Bildungskonferenz Darmstadt-Dieburg • Hospitation im Modul EBB an Schulen mit inklusiver Beschulung • Seminarübergreifende Hospitation an Förderschulen als optionales Angebot • Hospitationsangebot in Intensiv- und Intea-Klassen als optionales Angebot

zusätzliche Ziele des Studienseminars (falls vorhanden)				
Implementierung der Bildungsstandards Sek. II	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung der Bildungsstandards Sek. II durch Fortbildungen für Mentoren am Studienseminar, auch in Kooperation mit Mitgliedern der Curriculumgruppen 	Fortbildungen zum KC Sek. II haben in den Fächern D, E, F, Sp, L, Ge, PHET, Ev. R, KA, Ek, PoWi, NaWi stattgefunden; in einigen Fächern finden weitere Fortbildungen statt (Ge, Ev, KA...)	Weiterarbeit an der Implementierung der Bildungsstandards in Kooperation mit den Ausbildungsschulen	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildungen zum KC Sek. II finden in Fortsetzung der Fortbildungen von 2016 statt in Deutsch, Spanisch, Katholische Religion, Evangelische Religion, Geschichte für Mentoren und LiV
Verzahnung der drei Phasen der Lehrerbildung durch <ul style="list-style-type: none"> MAKOS Weitere Kontakte mit der TU (FD Geschichte, Pädagogik, Zentrum für Lehrerbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> Transport der Ergebnisse von MAKOS in die Lehrerfortbildung Umsetzung der fachübergreifenden Projekte zum Thema BNE in Kooperation mit Prof. Euler / TU Vorstellung exzellenter Examensarbeiten im Juni 2016 avisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung hat stattgefunden Drei Fortbildungsveranstaltungen an Universität, Schule und Studienseminar GyM zum Thema „BNE“ für Studierende, Mentoren und LiV fanden statt. Im Januar 2017 fand eine Informationsveranstaltung für Lehramtsstudierende und LiV zum Thema „Eignung für den Lehrerberuf“ statt, organisiert von ZfL der TU Darmstadt und dem Studienseminar. Kooperationen zwischen den Fachdidaktiken PHET und Ge mit den Fachbereichen der TU DA Vorstellung fand aus Mangel an TeilnehmerInnen nicht statt. 	Fortsetzung der Kooperation mit der TU Darmstadt mit dem Ziel einer besseren Verzahnung der Phasen der Lehrerbildung – auch im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Seminarveranstaltungen mit Studierenden und LiV in Kooperation zwischen ZfL der TU und dem Studienseminar Vorstellung der modularisierten Ausbildung an der TU Darmstadt durch die Seminarleitung Mitarbeit von Auszubildenden in der 1 Phase der Lehrerausbildung an der TU (z.B. Mathematik, Geschichte)
Mentorenfortbildung	<ul style="list-style-type: none"> Ist auch für 2016 terminiert 	Hat im Februar 2016 stattgefunden.	Mentorenfortbildung	Februar und September 2017: Mentorenfortbildung
Entwicklung eines gemeinsamen Raumkonzeptes der Studienseminare am Standort Darmstadt zur Unterstützung des individualisierten und selbstorganisierten Lernens.	<ul style="list-style-type: none"> Neue Bestuhlung von Räumen und Bibliothek 	Neue Bestuhlung und Umgestaltung der Bibliothek als Arbeitsraum im Gang	Kooperation der drei Studienseminare in Darmstadt	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Teilnahme der drei Studienseminare an Seminartagen Planung gegenseitiger Hospitationen in den unterschiedlichen Schulformen Seminarübergreifende Durchführung der Inklusionssprechstunde
Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> Treffen sind auch für 2016 terminiert Rezertifizierung des Gütesiegels für den Zeitraum 2016-2020. 	Rezertifizierung bis 2020 hat stattgefunden Gruppe „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ durch neue LiV ergänzt	Weiterarbeit an der Thematik „Familienfreundlicher Arbeitgeber“	Treffen der AG „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zweimal im Jahr zur Weiterarbeit am Konzept
			Fächerverbindendes und Fachübergreifendes Arbeiten in den Fachmodulen zum Thema „Luther – Bedeutung, Wirkung und Rezeption in der Geschichtskultur im Lutherjahr“ zur Förderung kompetenzorientierten Unterrichts	Dezember 2016: Planungstreffen der Modulzuständigen KA ,Ev, Ge, Mu, Ku mit Vertretern des Geschichtslehrerverbandes und der Museumspädagogik; Planung fachübergreifender und fächerverbindender Unterrichtsvorhaben zum Thema „Wirkungen der Reformation“; Präsentation im Rahmen von Lehrerfortbildung am 2 Mai 2017 im Haus der Geschichte in Darmstadt